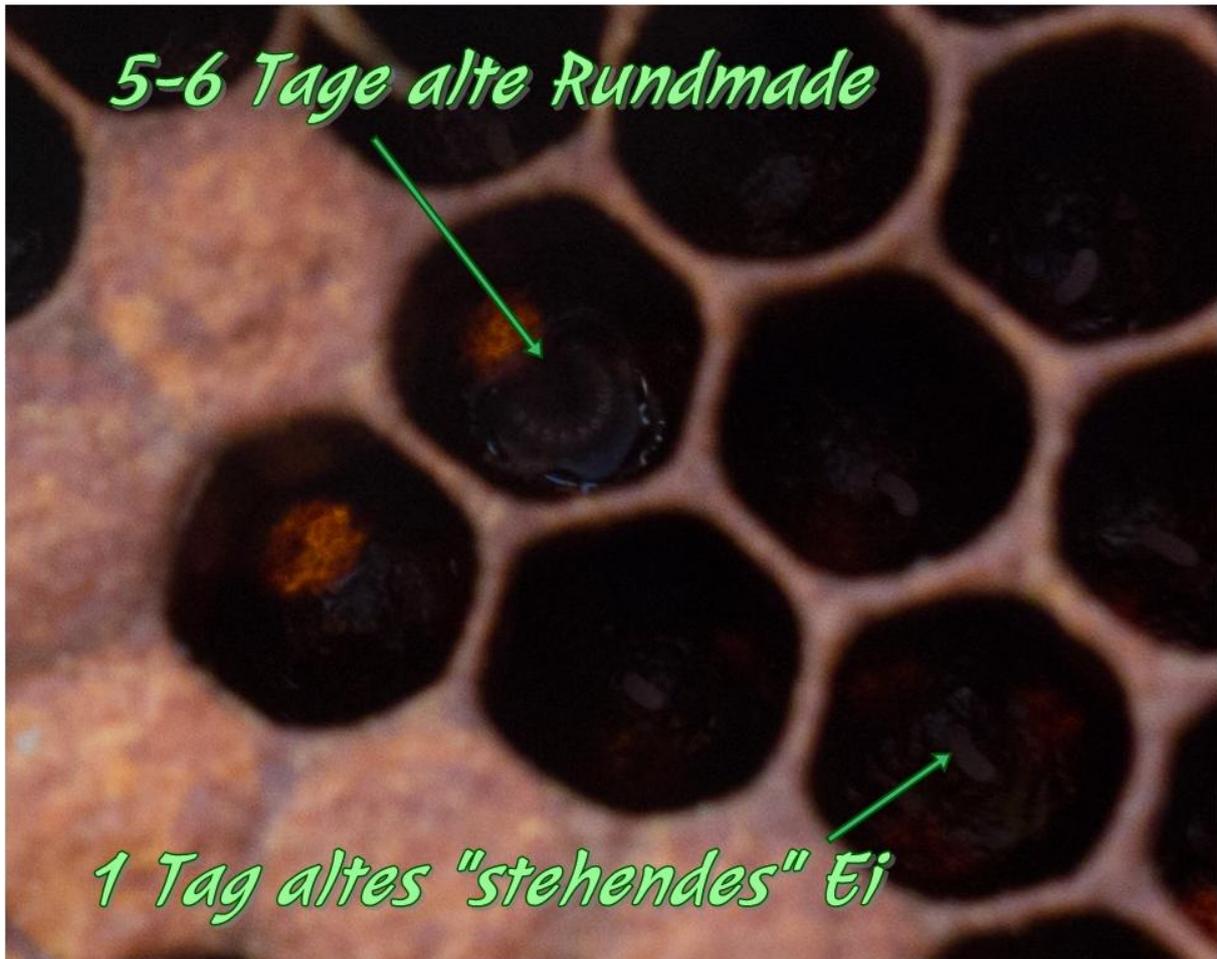
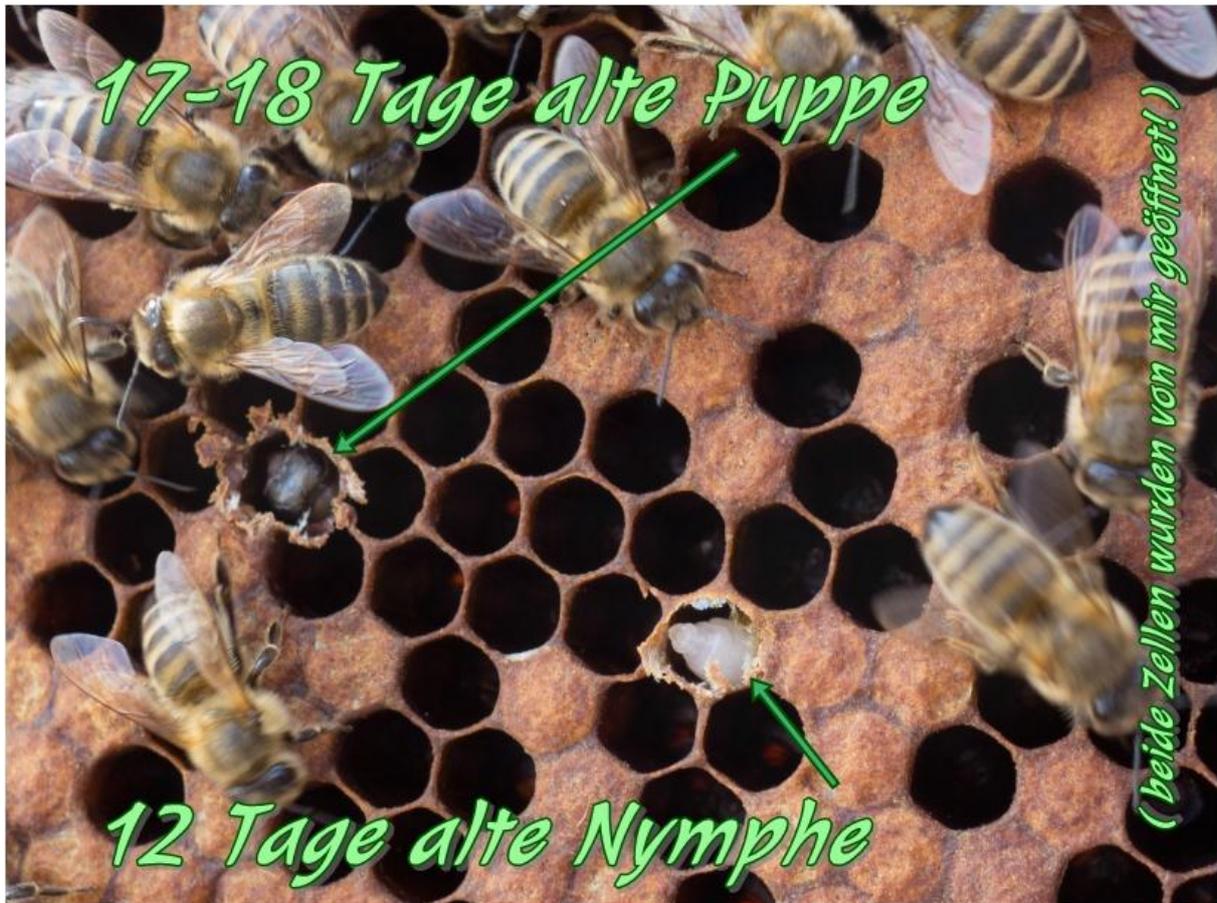


Stichprobe am witteniger Bienenstand am 16.01.2018 ca. 14:00 Uhr

Außentemperatur im Schatten: 5-6°C; sonnig; leichter Bienenflug







- ➔ Die Königin hatte aller spätestens am 28.12.2017 das erste Ei gelegt! Demnach ist aller spätestens seit dem 5.1.2018 verdeckelte Brut im Stock.
- ➔ Also kommt aller spätestens seit dem 5.1.2018 eine Winter-Restentmilbung eindeutig zu spät, da seit diesem Zeitpunkt mit größter Wahrscheinlichkeit fast alle überlebenden Varroas sich wieder in verdeckelten Brut befinden und sich dort, geschützt vor unseren Varroamitteln, vermehren werden!
- ➔ Das verdeckelte Brutnest ist ziemlich löchrig. Zudem wurden sehr wenige Maden gesichtet. Diese Beobachtungen legen die Vermutung nahe, dass von den Bienen immer wieder gelegte Eier oder Maden oder gar verdeckelte Nymphen oder Puppen aufgrund der winterlichen Bedingungen ausgefressen wurden. Gerade in den Nächten um den 29./30. Dezember und den 3. Jänner verzeichneten wir Temperaturen bis -8°C . In dieser Zeit wurden die Brutflächen vermutlich „zurückgebaut“! Um den 28.12.2017, den 1.1.2018 und ab dem 6.1.2018 liegen die Mindesttemperaturen über -1°C . In dieser milden Zeit wurde die Brut weiter aufgebaut. Diese Spekulationen könnte einerseits gut das löchrige Brutnest, andererseits den aktiven Bruteinschlag auf dem benachbarten Rähmchen erklären.